

Organisation

Termin 09. Juni 2011
Zeit 9.30 – 16.00 Uhr
Ort Handwerkskammer Hamburg
Holstenwall 12, 20355 Hamburg

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 48,00 € (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen), Studierende und SchülerInnen (Nachweis) ermäßigt 35,00 €. Schulklassen Preis auf Anfrage!
Die Tagungsgebühr ist vor Ort bar zu entrichten.

Anmeldung

Einfach online unter www.ndz-pflege.de/veranstaltungen Webformular ausfüllen und absenden oder per Mail mit Ihrem vollständigen Namen, Ihren Kontaktdaten und Institution an: Ingrid.Hanke@sozmi.landsh.de.

Bitte beachten: die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldeschluss ist der 03. Juni 2011

Rücktritt

Rücktritt von der Anmeldung zur Veranstaltung ist nur schriftlich vor Tagungsbeginn möglich. Später eingehende Abmeldungen werden nicht entgegengenommen. Die Seminargebühren fallen in voller Höhe an.

Weitere Informationen

Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ)
Adolf-Westphal-Str. 4, 24143 Kiel
Ingrid Hanke
Tel: 0431-988 5351 Fax: 0431-988 618 5351

Für die Teilnahme erhalten Sie **6 Fortbildungspunkte** für die



www.regbp.de

Anfahrt

Mit dem Auto

A7: Abfahrt Othmarschen, Bahrenfeld oder Schnelsen. Fahren Sie in Richtung Zentrum, Stadtteil Hamburg-Mitte.

A1: Aus Lübeck Richtung Hamburg, Abfahrt Hamburg-Horn. Fahren Sie in Richtung Zentrum über die Sievekingallee, Bürgerweide, biegen rechts in die Wallstraße ein und fahren die Sechslingspforte bis zum Ende durch. Folgen Sie links der Straße An der Alster bis zum Ferdinandstor und fahren dann rechts über die Lombardsbrücke immer gerade aus über Esplanade, Gorch-Fock-Wall bis zum Holstenwall.

Buslinien

Von Hamburg-Hauptbahnhof oder Bahnhof Altona aus erreichen Sie uns mit der Buslinie 112 in ca. 9 Minuten. Die Haltestelle heißt „Handwerkskammer Hamburg“ – und Sie haben Ihr Ziel erreicht.

U- und S-Bahn

U2: Bahnstation Messehallen, Ausgang Wallanlagen. Gehen Sie an den Gerichten vorbei rechts in den Holstenwall. Fußweg ca. 400 m.



Fotos: chagin (Titel), Franz Pfluegl - Fotolia.com



Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege



Pflegeforschung trifft Pflegepraxis – wir wollen den Wissenstransfer!

**09. Juni 2011
9.30 – 16.00 Uhr**

Handwerkskammer
Holstenwall 12
20355 Hamburg

Pflegeforschung trifft Pflegepraxis – wir wollen den Wissenstransfer!

Auch wenn sich die Akademisierung der Pflege in Deutschland etabliert hat, fehlt es an einem Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis, der die theoretischen Erkenntnisse den Aktiven „an der Basis“ zugänglich macht und wiederum praktische Erfahrungen in die Wissenschaft transferiert.

Es bedarf eines überregionalen Informationsaustausches, der gute wissenschaftliche Konzepte und Ideen zur Diskussion bringt, die ansonsten nur regional begrenzt wahrgenommen würden oder unbeachtet in Archiven verschwinden.

Mit diesem Veranstaltungsangebot möchte das NDZ dazu beitragen, dass herausragende studentische Arbeitsergebnisse, die in den Pflegestudiengängen entstanden sind, zumindest eine norddeutsche Verbreitung finden können.

Die neue Veranstaltungsreihe **„Pflegeforschung trifft Pflegepraxis – wir wollen den Wissenstransfer!“** soll regelmäßig Pflegekräften aus ambulanter und stationärer Versorgung, aus dem Pflegeleitungs- und dem Bildungsbereich Zeit und Raum bieten, sich mit den neuesten Arbeiten der Hochschulen zu beschäftigen und sie zu diskutieren.

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne einen anregenden, lehrreichen Austausch und viele konstruktive Diskussionen.

Programm

Moderation

Michael Huneke, Geschäftsführung DBfK Nordwest e. V.

09.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung

Daniela Friederich, Geschäftsführung Norddeutsches Zentrum zur Weiterentwicklung der Pflege (NDZ)

10.10 Uhr Grußwort Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

Angefragt

10.20 Uhr Pflegeforschung zum Wohl der Klienten

Franz Wagner, Bundesgeschäftsführer DBfK

10.40 Uhr Fortschritt durch Pflege – Pflege des Fortschritts

Prof. Dr. Johannes Möller, MPH, Hamburger Fern-Hochschule, Dekan Fachbereich Gesundheit und Pflege

11.00 Uhr Arbeitsmarktperspektiven für Absolventen Pflegebezogener Studiengänge

Nina Fleischmann, Studiengang Pflegewissenschaften, Universität Bremen

11.30 Uhr Wissensmanagement von Pflegekräften im Bereich der stationären Krankenversorgung – eine Gestaltungsaufgabe im Pflegemanagement

Konrad Günzel (PDL Klinikum Augsburg), Hamburger Fern-Hochschule

12.00 Uhr Mittagspause mit Austausch

13.00 Uhr Pflegeforschung in der Pflegeausbildung – Kompetenzen, Ziele, Inhalte und didaktisch-methodische Vorgehensweisen

Andrea Matheis (Dipl.-Pflegepädagogin), Institut für Medizin- und Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft, Charité Universitätsmedizin Berlin

13.30 Uhr „Ich hab` mich jetzt so abgefunden – muss ich ja ...“. Das Leben psychisch kranker Menschen im Wohnheim

Nicole Duveneck (Dipl. Berufspädagogin Pflegewissenschaft), Abteilung 4: Qualifikations- und Curriculumforschung, ipp Bremen

14.00 Uhr „Bathing without a battle“ – kritische Reflektion der Handlungsempfehlung für Menschen, die unter den Bedingungen der Demenz leben

Elke Munderloh, Eva Reischuck, Fachbereich 11: Human- und Gesundheitswissenschaften, Universität Bremen

14.30 Uhr Glück trotz Pflegebedürftigkeit

Bärbel Schwertmann (Dipl. Pflegewirtin FH), Studiengang Pflegemanagement, Hamburger Fern-Hochschule

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Gemeinsame Reflektionsrunde

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

